

Bad Life...

Wenn das Leben grausam ist...

Von fluffy_roseberry

Kapitel 4:

Chapter 4

Narutos POV

Ein Tag später. 1Uhr

Nun war es soweit. Wir standen vor dem kleinen Haupteingang des Dorfes. Wir ließen unsere Kapuzen auf und nickten uns zu, bevor wir das Dorf gemeinsam betraten.

Wir liefen schweigend nebeneinander durch das Dorf.

Hier ist ja echt viel los. Hätte ich nicht gedacht.°

Kaum beendete ich meine Gedanken, da standen wir auch schon vor dem Treffpunkt.

Wir hatten die Hoffnung, in dem Café, ein paar Informationen zu bekommen.

Als wir hinein gingen, setzten wir uns in eine kleine Ecke mit einem braunen Sofa und warteten auf die Bedienung.

Als sie auch schon kam, bestellten wir uns etwas Kleines und Kakashi sprach: "Entschuldigen Sie, junge Frau?", sie schaute ihn verlegen an und ihre Wangen wurden etwas rot.

°Gott, was für ein Perversling. Wie der Perverse-Eremit.°

"Oh, ehm ja, bitte?", sprach sie und Kakashi fragte: "Hatten sie hier kürzlich eine junge Frau mit schulterlangen, blassrosa Haare, in ihrem Café?"

"Oh ja! An das Fräulein kann ich mich noch erinnern. So ein hübsches Mädchen.", antwortete sie.

"War jemand bei ihr?", fragte ich nach.

"Ein Mann mittlerem Alters, würde ich sagen. Er hatte braune kurze Haare und eine lange Narbe über seiner rechten Wange. Nicht zu übersehen."

"Haben sie sonst noch was mitbekommen?", fragte Sai.

"Nein, ich habe auf ihr Gespräch nicht geachtet. Mir viel nur auf das sie flüsterten, als ob es ja niemand hören darf. Ich muss weiter arbeiten, tut mir leid."

Wir bedankten uns bei ihr und sie verbeugte sich vor uns, bevor sie ging.

Wir wollten uns gerade von unserem Tisch erheben, als wir einen Mann entdeckten, der an der Eingangstür stand und uns beobachtete.

°Nicht gerade sehr unauffällig.°, dachte ich.

Kakashi nickte uns kurz zu, bevor er zu dem Mann trat. Erst jetzt viel mir auf, dass er

zu der Beschreibung der Kellnerin passte.

Als Kakashi sich umdrehte, uns ein Zeichen gab, dass wir ihnen folgen sollten und er mit dem Mann zur Tür hinaus ging, liefen wir langsam hinterher.

Kakashis POV

Ich gab meinem Team kurz ein Handzeichen, dass sie uns folgen sollten, bevor ich mit dem Mann durch Tür hinaus trat.

Wir liefen in einen kleinen Park, um uns dort in Ruhe zu unterhalten.

Mein Team blieb auf Abstand und ich sprach mit dem Mann, welcher sich als der Informant von Tsunade heraus stellte.

"Was ist passiert?", fragte ich.

"Ich weiß es nicht genau.", antwortete mir, aber diese Antwort genügte mir eindeutig nicht.

"Wie nicht genau? Es geht hier um eine wichtige Kunoichi Konohas, also antworte.", sprach ich wütend.

"Nachdem wir uns im Café trafen, gingen wir gemeinsam zu einem kleinen Gasthof, um dort für eine Nacht zu bleiben und am nächsten Tag aufbrechen zu können. Nachdem wir eincheckten, gingen wir in unsere Zimmer."

"Und dann?", hackte ich nach.

"...war sie weg."

"Und Sie haben nichts davon mitbekommen?", ich konnte es nicht glauben.

"Ich spürte kurze Zeit später ein seltsames Chakra und trat in den Flur, um an ihre Tür zu klopfen. Als ich dies tat, kam keine Antwort. Nachdem ich mehrmals anklopfte, brach ich die Tür auf und trat ein, aber sie war bereits weg. Ich lief los in die Richtung es Chakras, doch bevor ich ankam verschwand es plötzlich. Seitdem habe ich sie nicht mehr gesehen.", erklärte er mir dieses mal ausführlich.

"Sie hätten sofort einen Boten losschicken müssen, nachdem sie verschwand!", sprach ich sauer.

Er antwortete mir mit fragendem Blick: "Hab ich! Ich schickte meinen Geiern, am selben Abend noch, los."

Ich sah ihn an und konnte es nicht fassen. Das muss jemand geplant haben und hat seinen Geier, nach dem er los flog, mitgenommen.

°Das ist ganz und garnicht gut.°

Nachdem mein Gedanke verflog, sprach der Informant: "Ich kenne einen Ort, wo sie eventuell sein könnte."

Ich sah ihn schweigend an.

"Ich weiß wo sich das Versteck der Person befindet, weswegen Miss Haruno hierher kam. Aber da ist noch etwas, was uns nicht gerade zur Hilfe kommt."

"Was ist es?", fragte ich interessiert.

"Diese Person....arbeitet mit Akatsuki zusammen."

Nach diesem Satz war es beschlossen. Wir mussten Sakura retten. Ich war mir sicher, dass sie dort sein wird, aber es wird sehr schwer und erstrecht gefährlich werden.

Wir gingen in das gleiche Hotel wie er und Sakura und besprachen unser weiteres Vorgehen.

Noch am selben Abend, schickte ich Pakkun los, um Tsunade zu verständigen und ihr unsere Informationen zu überbringen.

Jugos POV

Gleicher Tag. 5 Uhr am Morgen.

Ich saß auf einem der Bäume des Waldes, welcher unseren Unterschlupf hinter sich versteckte.

Ich lauschte dem Gezwitscher der Vögel, bevor ich beschloss, doch einmal mit Sasuke zu sprechen.

Ich sprang von dem Ast auf dem ich saß und lief in unser Unterschlupf.

Dieses war lediglich eine Höhle mit 2 Gängen. Ich trat in den ersten Gang hinein und sah Karin und Suigetsu. Beide schliefen noch.

Nachdem ich sah, dass Sasuke nicht hier war, lief ich den Gang zurück und ging dem Zweiten entlang.

Dort saß er an der Steinwand lehnend und beobachtete das Mädchen.

Ich trat langsam auf ihn zu und sprach: "Sasuke? Kann ich dich etwas fragen?"

Er nickte mir lediglich zu.

"Du weißt ich würde überall mit dir hingehen und alles tun, für Kimimaro, aber lass mich dir eine Frage stellen. Wieso hast du sie gerettet und mitgenommen?"

°Wir alle kannten ihn so nicht und ich machte mir etwas Sorgen.°

"Ich muss wissen, was dort vor sich ging.", antwortete er monoton, aber dennoch hörte ich leichtes Interesse.

"Wieso?"

.....Stille

"Sie war meine Teamkameradin."

Ich zog verwundert meine Augenbrauen in die Höhe. Hatte er sie wirklich gerettet, weil sie seine Kameradin war?

"Ich werde sie befragen."

Dieser Satz erklärte natürlich wieder alles. Er hatte sie nur deswegen gerettet.

Er wollte wissen, was dort los war, wessen Chakra das war, und ich denke auch warum gerade sie dort war.

Sie war dort der einzige Konoha-nin. Die anderen sahen aus, wie normale Nuke-nins aus Kirigakure.

°Ich muss zugeben. Ich bin auch gespannt.°

Sakuras POV

Gleicher Tag, gegen 10 Uhr.

Warum ist es hier so kalt und feucht?

Moment mal. Feucht? Warum ist der Boden so feucht?

Langsam wollte ich meine Augen öffnen, um heraus finden zu können, wo ich mich befand, denn meinen Erinnerungen nach, war es in der Zelle nicht so kalt und feucht. Als ich meine Augen geöffnet hatte, sah ich mich erst etwas um. Konnte vor mir leider nur eine Steinwand sehen, aber die Wand wurde von Licht angestrahlt und ein Schatten war zu sehen.

°Jetzt bloß ruhig bleiben, Sakura. Du weißt zwar nicht wo du bist und wer dich hierher

brachte oder eher gesagt 'entführte', aber jetzt die Nerven zu verlieren, wäre denke ich nicht so gut.°

BIST DU BESCHEUERT!? DU LIEGST HIER IRGENDWO IM NIRGENDWO UND WEIßT NOCH NICHT EINMAL BEI WEM! DU BIST SO GUT WIE TOT

°Wow, das macht es nicht gerade besser.°

"Ich weiß bereits, dass du wach bist.", sprach eine seltsam ruhige Stimme, aber dennoch zuckte ich leicht zusammen, als ich ertappt wurde.

Langsam drehte ich mich zu dem Mann, dessen Stimme so ruhig war, um.

Ich schaute ihn leicht verwirrt an, als ich ihn ansah.

Er hatte orangene Haare, welche wild umherstanden, wie bei Naruto. Sein Gesicht sah sehr gelassen aus und er machte keine Anstalten, mir etwas anzutun.

"Du brauchst keine Angst vor mir zu haben.", sprach er.

ich kniff meine Augen zusammen und ballte meine Hände zu Fäuste, als ich sprach:

"Ich habe keine Angst, kapiert!?"

Cha! Dem hab ich es gezeigt!

"Tut mir leid, ich wollte dich nicht verärgern.", sprach er mit einem Lächeln im Gesicht.

Dieses Mal sah ich ihn etwas verdutzt an. Wieso war er denn so nett? Und vorallem wer ist er und wieso bin ich hier?

Ich überlegte kurz, ob ich ihm diese Fragen stellen sollte. Ich setzte zum Sprechen an, aber ich hielt dennoch inne.

Er scheint dies bemerkt zu haben, denn er fragte mich: "Du hast doch bestimmt ein paar Fragen oder? Du kannst mich fragen."

Er scheint sehr vertrauenswürdig, obwohl ich ihn nicht einmal kannte.

Jugos POV

"Wer bist du?", fragte sie mich. Ich hätte nicht gedacht, dass sie das zuerst fragt.

"Mein Name ist Jugo und deiner?", fragte ich sie leicht lächelnd.

"Sakura.", sagte sie nur.

"Schön dich kennenzulernen.", antwortete ich ihr.

"Freut mich auch, aber sag, wo sind wir hier und vorallem wieso bin ich hier?", fragte sie sehr neugierig und dennoch etwas ängstlich, wenn ich das richtig erkannt hatte.

"Wir sind in einer ganz normalen Höhle in einem Wald von Kirigakure. Du bist hier, weil wir dich mitgenommen haben."

"Und wieso habt ihr mich mitgenommen?", fragte sie etwas verwirrt.

Ich antwortete Sakura: "Du wurdest von einem Nuke-nin angegriffen und wir wollten wissen was dort los war. Kannst du mir das sagen?", fragte nun ich sie interessiert.

Sie sah mich erschrocken an: "Was? Wann? Ich kann mich nicht daran erinnern!"

°Hm, wie seltsam. Vielleicht vergas sie es durch die Angst.°

"Ehm, wen ich dich noch etwas fragen dürfte; wen meinst du die ganze Zeit mit 'ihr'?"

"Oh entschuldige. Ich bin Jugo, von Team Hebi. Keine Sorge, meine Kameraden sind nett.", sprach ich, um sie zu beruhigen.

Suigetsus POV

"SO EINE BLÖDE KUH! WAS DENKT DIE SICH EIGENTLICH MIR MEINEN SASUKE WEGZUNEHMEN!?"

Man die nervt eh. Das sie die ganze Zeit ihre Wut an mir auslassen musste. Und wenn

ich was sagte, wurde mir gleich mein Gesicht zu Wasser verarbeitet.

Warum regt sie sich überhaupt so auf? Ist ja nicht so, dass Sasuke sie mitgenommen hat, damit sie seine nächste Bettgeschichte wird. Oder doch? Hübsch finde ich sie ja schon. Aber Sasuke ist ja sowieso etwas anders.

"Karin jetzt chill doch mal, sie kann ja nichts dafür, dass Sasuke sie mitgenommen hat."

"WAS!?"

Augenblicklich erschrak Karin und ich. Wir blickten in die Richtung, woher das Geschreie kam.

Wir sahen dort das pinkhaarige Mädchen stehen.

"Oh da ist wohl jemand endlich aufgewacht was?", fragte ich sarkastisch.

"Was sagtest du davor?", fragte sie mich irritiert.

"Hä was meinst du?", fragte ich verwirrt.

"Du hast dich nicht verhört. Sasuke hat dich vor dem Nuke-nin gerettet und nahm dich mit ohne uns zu fragen.", erklärte Jugo ihr.

Sie sah ihn ganz verdutzt an und wusste wahrscheinlich nicht, was sie hätte sagen sollen.

"Er ist unser Anführer, da dürfen wir nichts gegen sein Tun sagen.", erwiderte ich.

"WENN DU JETZT DENKST DU BIST ETWAS BESONDERES, WEIL ER DICH MITGENOMMEN HAT, KANNST DU ES VERGESSEN! ER GEHÖRT MIR!", rief Karin ihr zu.

Ich glaube das Mädchen hielt Karin für psychisch labil, so wie sie Karin ansah. und mit einem 'nicht dein Ernst' Blick.

Aufeinmal hörten wir alle Schritte, welche in den Höhlengängen wiederhallten. Wir sahen zu dem einzigen Weg, aus dem jetzt jemand hätte kommen können, als Sasuke auf uns zu kam.

Sakuras POV

Ich konnte einfach nicht fassen, was ich da hörte. Sasuke soll mich gerettet haben? Ob das stimmte?

Wieso sollte er das tun? Achja, Jugo sagte ja vorhin, Sasuke will wissen was los war. Aber sagen könnte ich ihm dies auch nicht. Wahrscheinlich würde er mich wieder direkt rauswerfen, nachdem ich ihm gesagt habe, dass ich nichts mehr wusste.

Plötzlich hörte ich Schritte in den Gängen wiederhallen.

Ich sah, wie die Anderen, in den langen, schmalen Gang.

Dort war er und lief ganz langsam auf uns zu.

Nicht ein kleinster Ausdruck war in seinem Gesicht zu sehen. Er sah einfach nur gleichgültig und kalt aus, aber dennoch, faszinierten mich seine Augen heute noch, auch wenn man keinerlei Gefühle in ihnen sehen konnte.

Er kam näher auf mich zu. Ich wollte gerade seinen Namen sagen, aber lies schnell inne, als er ohne mich einmal anzusehen, an mir vorbei lief und sich in die dunkelste Ecke des Raumes setzte und seine Augen schloss.

So das war auch schon Chapter 4 ^-^

I hope you'll enjoy it! c:

Roseberry☐☐